

A. Hartleben's Verlag.

(Z) Demnächst erscheinen folgende

neue Bände von A. Hartleben's Chemisch-technischer Bibliothek:

Belluloid und seine Verarbeitung.

Von Louis Edgar Andés.

Mit 70 Abbildungen.

==== 25 Bogen. Oktav. Geh. 6 M. Geb. — nur fest — 6 M 80 J. ====

(Chemisch-technische Bibliothek. Band 308.)

Toxikologie oder die Lehre von den Giften.

Von F. A. Rohmähler.

==== 11 Bogen. Oktav. Geh. 3 M. Geb. — nur fest — 3 M 80 J. ====

(Chemisch-technische Bibliothek. Band 309.)

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

(Z) In Kürze erscheint:

Vorschriften

für die

Kraftwagenführer

nebst

Fragen und Antworten
für die Prüfung derselben

von

Max R. Zechlin,
Dipl. Ingenieur,

Gerichtlich vereidigter Sachverständiger für
Automobile bei den Landgerichten I, II u. III
Berlin und beim Kgl. Kammergericht.
Polizeil. Sachverständiger für Automobile
für Berlin, Charlottenburg und die Provinz
Brandenburg.

Mit 12 Abbildungen im Text.

Preis in Ganzleinen gebunden M 2.— ord.,
M 1.50 no., M 1.40 bar.

Freiexemplare 11/10.

Berlin W. 62, Keithstr. 6.

Richard Carl Schmidt & Co.

DD. Geyer u. Rittelmeyer,

Gott und Seele

Predigtjahrg. 2.—4. Aufl. 7 1/2 M. geb.

Heinrich Kerler, Verl.-Cto., Ulm.

(Z)

In aller Kürze erscheint in meinem Verlage:

Antike Elemente

im altfranzösischen Merowingerzyklus

nebst

einem Anhang über den Chevalier au Lion.

Von

Franz Settegast.

Ca. 6 Bogen. — Preis ca. 3 M. Mit 25% Rabatt.

Die Schrift zerfällt in zwei Teile: im ersten weist der Verfasser historische, der römischen Kaisergeschichte des IV. Jahrhunderts entstammende Elemente nach; im zweiten macht er griech.-mythologische Elemente wahrscheinlich, die der Oedipus-, Kybele- und Bellerophon-Sage entstammen. Dabei kommt er auf die vielumstrittene Frage der Quellen des Chevalier au Lion zu sprechen und weist auf merkwürdige Übereinstimmungen zwischen der Kybele-Sage und Chrestiens Gedicht hin, die uns nötigen, ausser den keltischen auch antike Quellen hierfür anzunehmen. Auch Beziehungen des französischen Volksepos zur Sigfrid-Sage kommen zur Sprache.

Die Schrift dürfte geeignet sein, ein vielseitiges Interesse zu erregen, nicht nur bei den Romanisten, für die sie naturgemäss zunächst bestimmt ist.

Sie steht à cond. zur Verfügung.

Ich bitte gefl. zu verlangen!

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.